

ZEW Daten überraschen - USA-China Konflikt spitzt sich zu

15.07.2020 | [Christian Buntrock](#)

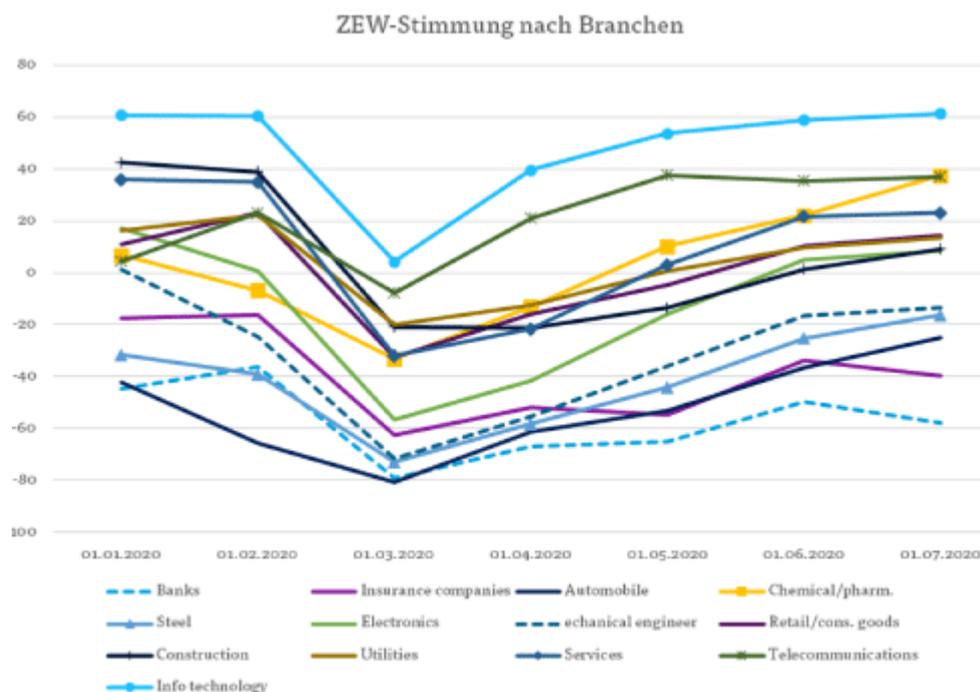
Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,1398 (06:30 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,1325 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 107,26. In der Folge notiert EUR-JPY bei 122,26. EUR-CHF oszilliert bei 1,07187.

Die vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung ermittelte Geschäftssituation für Unternehmen in Deutschland fiel überraschend schlecht aus. Die Analysten erwarteten einen Anstieg von -83,1 Punkten auf -65 Punkte, als Ergebnis folgte ein Anstieg von 2,2 Punkten auf -80,9 Punkte. Die Erwartungskomponente ging etwas von 63,4 Punkte auf 59,3 zurück.

Die mit den Kursanstiegen entstandene Euphorie der Finanzmarktexperten geht somit etwas zurück. Es besteht Konsens darüber, dass sich die Situation bessert, man muss aber auch zur Kenntnis nehmen, dass die Realwirtschaft je nach Branche länger benötigt als gedacht.

Insbesondere dreht sich die Stimmung bereits wieder für den Banken- und Versicherungssektor weiter in den negativen Bereich. Die neuesten Schätzungen zu Belastungen in den Kreditportfolien lassen aufhorchen und werden die Bilanzen belasten.

Stimmungs- und Börsengewinner bleiben die Technologieunternehmen. Sie sind wenig von der Pandemie betroffen und können oft mit ihren Geschäftsmodellen von der Digitalisierung profitieren.



Quelle: Bloomberg, SOLVECON INVEST.

Wie bei den gestern an dieser Stelle betrachteten Branchendaten stellen wir auch hier fest, dass sich bisher keine Anzeichen für eine Branchenrotation ergeben. Ewig fortschreiben wird sich diese Lage nicht. Bisher muss der Markt aber – völlig berechtigt – auch eine zweite Corona-Welle im Herbst einpreisen. Die durch Missmanagement und Regierungsversagen begünstigte zweite Welle in Israel ist ein warnendes Beispiel für eine solche Entwicklung.

Die Aufholbewegung der Verliererbranchen wird kommen, aber erst wenn ein Ende der Pandemie ernsthaft abschätzbar ist.

Unterdessen dreht sich die Eskalationsspirale zwischen den USA und China weiter. Mit der Unterschrift Trumps unter das US-Sanktionsgesetz hat der Kongress ein scharfes Schwert geschmiedet. Für das Handeln der US-Seite gilt die Filmregel Hollywoods: zieht ein Protagonist eine Waffe, wird sie auch eingesetzt.

Das Sanktionieren von einzelnen Personen gleicht einem Schlag mit der stumpfen Seite. Die Schärfe des Sicherheitsgesetzes liegt im Druck auf den chinesischen Finanzsektor. Dieser ist vor die Wahl gestellt, hochrangigen Politikern der Kommunistischen Partei Chinas die Konten zu kündigen oder seine Refinanzierung in USD zu gefährden. Wie würden Sie entscheiden?

Ich erlaube mir, von meiner eigenen Annahme und einem gefährdeten Kreditgeschäft in US-Dollar auszugehen. Wir warten gespannt auf die konkrete chinesische Antwort, Gegensanktionen wurden bereits angekündigt.

Kompromissbereitschaft besteht seitens Chinas in vielen Punkten, nicht aber über die Einheit des Landes. Die Hong Kong und Taiwan Frage sind für die Kommunistische Partei nicht verhandelbar. Die Antwort aus Peking könnte schärfer ausfallen, als vom Markt antizipiert.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Ein Unterschreiten des Unterstützungsniveaus bei 1.0850 - 70 neutralisiert den positiven Bias des Euros.

Bleiben Sie gesund, viel Erfolg!

© Christian Buntrock
[Solvecon Invest GmbH](#)

Hinweis: Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/457226--ZEW-Daten-ueberraschen---USA-China-Konflikt-spitzt-sich-zu.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).